



Qualifizierung zur Beraterin oder Berater für Ganztagsschulen / PES ab Schuljahr 2026/27

Das zum PÄDAGOGISCHEN LANDESINSTITUT gehörende pädagogische Beratungssystem (PäB) umfasst Beratungsgruppen, die für die Unterstützung von Schulen in Rheinland-Pfalz im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung zuständig sind.

Die Gruppe der **Beraterinnen und Berater für Ganztagsschulen und PES** (BfGTS) bietet Lehrkräften (aus GS, FÖS, RS+, IGS oder GY) aus **Rheinland-Pfalz** die Möglichkeit, an einer Qualifizierung teilzunehmen. Ihre Aufgabe wird es sein, an einem professionellen Beratungssystem, das eng auf die Bedürfnisse von Schulen ausgerichtet ist, mitzuwirken.

Welche Aufgaben haben Beraterinnen und Berater für Ganztagsschulen?

Die zentrale Aufgabe dieser Beratungsgruppe besteht darin, Schulen bei der Gestaltung einer gelingenden Ganztagsschule zu unterstützen und sie bei der Konzeption und Organisation zu beraten und zu begleiten. Die Beratung umfasst je nach Auftrag die Begleitung von Prozessen, die Moderation, die Information sowie Fortbildungsangebote.

Folgende Angebote gehören zu den Aufgaben der Beraterinnen und Berater:

- Beratung und Begleitung bei der Organisation und dem Aufbau von Ganztagsschulen (GTS)
- Entwicklung einer ganztagsschulspezifischen Unterrichts- und Arbeitskultur und deren Begleitung
- Begleitung bei der Entwicklung von unterrichtsbezogenen Konzepten im Hinblick auf individuelle Lernbegleitung
- Fortbildungsangebote zur Öffentlichkeitsarbeit, zu AG-Angeboten, zur Lernzeitgestaltung und Rhythmisierung sowie zu weiteren GTS-spezifischen Themen, zur allgemeinen Vertragsgestaltung in GTS, zur Portalhandhabung und Evaluation
- je nach eigenem Erfahrungsschatz ggf. Beratung und Begleitung bei der Teilnahme am "Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen (PES)" sowie die Beratung zur allgemeinen Vertragsgestaltung in PES und zur Erstellung, Fortschreibung und Evaluation eines Vertretungskonzepts im Rahmen von PES

Die GTS- und PES-Beraterinnen und Berater arbeiten angebots- und bedarfsorientiert und stellen den neuen sowie den bereits bestehenden Ganztagsschulen Beratungs- und Fortbildungsangebote auf unterschiedlichen Ebenen zur Verfügung:

- Unterstützung bei allen Fachfragen zur Organisation und pädagogischen Konzeption
- Kontinuierliche Beratung der Schulen vor Ort und in schulartübergreifenden regionalen Netzwerken
- Beratung und Fortbildung der Schulleitungen und Koordinatoren zur Einführung und Organisation der GTS
- Themenzentrierte Fortbildungsangebote zur Weiterentwicklung bestehender Ganztagsschulkonzepte
- Entwicklung und Bereitstellung von Materialien und Konzepten zur Ganztagsschulentwicklung und zur Unterrichtsentwicklung innerhalb der GTS



- Flexible Einsatzzeiten (Dienstag als Beratungstag)
- Für die Tätigkeit als Beraterin oder Berater für Ganztagschulen / PES erhalten Sie Anrechnungsstunden in Höhe von maximal 4 LWS.

Eine Beschreibung des Tätigkeitsfeldes der Beraterinnen und Berater für Ganztagschulen / PES finden Sie auch im Internet [unter diesem Link](#).

Wie erfolgt die Qualifizierung?

Die Qualifizierungsmaßnahme beginnt im Herbst 2026 und erstreckt sich über 15 Monate. Sie umfasst mehrere Module im Umfang von insgesamt ca. 12 Tagen. Neben der Vertiefung der eigenen Sachkompetenzen in den Bereichen Ganztagschule steht die Erweiterung der überfachlichen Beratungskompetenzen im Fokus der Qualifizierung. Die Inhalte der Qualifizierung sowie die Wege des Kompetenzerwerbs werden in einem Portfolio erfasst. Der Einstieg in die konkrete Arbeit an Schulen beginnt zuerst in Kooperation mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern, im weiteren Verlauf mit zunehmender Selbstständigkeit. Dabei ist die Teilnahme an den regelmäßigen Arbeitstreffen und Fortbildungsmaßnahmen der bestehenden Beratungsgruppe sowie die Kooperation mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern Bestandteile der Qualifizierung.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung werden Sie als Beraterin / Berater für Ganztagschulen eingesetzt.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- fundiertes Wissen über und einschlägige Erfahrung in der Gestaltung und Umsetzung von Ganztagschule als GTS-Koordinator*in oder als Schulleitungsmitglied
- Unterrichtserfahrung an allgemeinbildenden Schulen
- Bereitschaft, die bildungspolitischen Vorgaben positiv zu vertreten
- Bereitschaft zu kollegialer Kooperation und Teamarbeit
- Bereitschaft zu einer kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierung, an Fortbildungen sowie zum Selbststudium
- Bereitschaft zu Praxisreflexion und Evaluation
- sicherer und zuverlässiger Umgang mit modernen Kommunikations- und Informationstechnologien
- Akzeptanz wechselnder Einsatzfelder und deren Rahmenbedingungen (regionale Reisetätigkeit, inhaltliche Flexibilität, Koordinierungs- und Beratungstätigkeit)
- die mehrjährige Mitarbeit im Pädagogischen Beratungssystem wird erwartet

Weiterhin notwendig ist die

- Zustimmung und Unterstützung durch die Schulleitung
- Teilnahme an einem Auswahlgespräch



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **per E-Mail** an Evelyn Horst, die Ihnen für weitere Fragen auch gerne zur Verfügung steht. Eine dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte auf dem Dienstweg über Ihre Schulleitung an die zuständige Schulaufsicht zur Kenntnisnahme. **Bewerbungsschluss ist Freitag, der 24.04.2026.**

Evelyn Horst
Pädagogisches Landesinstitut RLP
Röntgenstr. 32
55543 Bad Kreuznach
Tel: 0671/9701-1643
E-Mail: evelyn.horst@pl.rlp.de